

PROTOKOLL

der 103. ordentlichen Generalversammlung der dormakaba Holding AG, Rümlang

Dienstag, 23. Oktober 2018, 15.00 – 16.48 Uhr

Mövenpick Hotel, Zürich-Regensdorf

TRAKTANDEN:

- 1. Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2017/2018**
 - 1.1 Genehmigung des Finanzberichts (mit Konzern- und Holdingrechnung) und des Corporate Governance-Berichts für das Geschäftsjahr 2017/2018 sowie Kenntnisnahme von den Berichten der Revisionsstelle**
 - 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2017/2018**
- 2. Verwendung des Bilanzgewinns der dormakaba Holding AG**
- 3. Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung**
- 4. Wahlen in den Verwaltungsrat**
 - 4.1 Neuwahl von Riet Cadonau als Mitglied und als Präsident im selben Wahlgang**
 - 4.2 Neuwahl von Jens Birgersson als Mitglied**
 - 4.3 Wiederwahl von Rolf Dörig als Mitglied**
 - 4.4 Wiederwahl von Stephanie Brecht-Bergen als Mitglied**
 - 4.5 Wiederwahl von Daniel Daeniker als Mitglied**
 - 4.6 Wiederwahl von Karina Dubs-Kuenzle als Mitglied**
 - 4.7 Wiederwahl von Hans Gummert als Mitglied**
 - 4.8 Wiederwahl von John Heppner als Mitglied**
 - 4.9 Wiederwahl von Hans Hess als Mitglied**
 - 4.10 Wiederwahl von Christine Mankel als Mitglied**
- 5. Wahlen in den Vergütungsausschuss**
 - 5.1 Wiederwahl von Rolf Dörig als Mitglied**
 - 5.2 Wiederwahl von Hans Gummert als Mitglied**
 - 5.3 Wiederwahl von Hans Hess als Mitglied**
- 6. Wahl von PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle**
- 7. Wahl von Andreas Keller als unabhängiger Stimmrechtsvertreter**
- 8. Genehmigung der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung**
 - 8.1 Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats**
 - 8.2 Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung**

Ulrich Graf, Präsident des Verwaltungsrats, begrüsst die zur 103. ordentlichen Generalversammlung erschienenen Aktionärinnen, Aktionäre und Gäste. Er begrüsst die dormakaba Pool-Aktionäre, einerseits die Familienaktionäre der ehemaligen Kaba, anderseits die Eigentümerfamilie der ehemaligen Dorma. Er freut sich, auch Rudolf Hauser, seinen Vorgänger als Präsident des Verwaltungsrats und den früheren Vizepräsidenten und ehemaligen Delegierten, Ulrich Bremi, zu begrüßen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Gemeinde Rümlang durch den Gemeindeschreiber, Giorgio Cirolì, vertreten ist. Er freut sich und fühlt sich geehrt, dass Behörden Interesse an der dormakaba Holding AG haben.

Für die Konzernleitung sitzen der CEO, Riet Cadonau, und der CFO, Bernd Brinker, neben ihm auf der Bühne. Weiter begrüsst der Vorsitzende Hansjürg Appenzeller, der das Protokoll führt, Beat Inauen und Reto Tognina von PricewaterhouseCoopers AG sowie den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Rechtsanwalt Andreas Keller von Zürich.

Bevor der Vorsitzende zur Behandlung der statutarischen Geschäfte schreitet, spricht er über das Thema Nachhaltigkeit und Corporate Governance. Der Vorsitzende erläutert unter anderem die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit, die soziale, ökologische und ökonomische. Die schriftlichen Unterlagen zu den Ausführungen des Vorsitzenden sind diesem Protokoll als Anhang 1 beigelegt.

Der Vorsitzende kommt zur Behandlung der Geschäfte der Generalversammlung. Er trifft vorgängig die folgenden formellen Feststellungen:

1. Zur diesjährigen Generalversammlung ist nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss eingeladen worden. Allen bis am 15. Oktober 2018 im Aktienregister eingetragenen Namenaktionären wurde eine persönliche Einladung mit der Traktandenliste und den Anträgen des Verwaltungsrats zugestellt. Zudem wurde die Einladung am 21. September 2018 im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.
2. Der Jahresbericht, bestehend aus dem Finanzbericht, dem Corporate Governance-Bericht sowie dem Vergütungsbericht, liegt seit dem 12. September 2018 am Sitz der Gesellschaft auf. Die wichtigsten Informationen über das Geschäftsjahr 2017/2018 sind in der Einladung zur Generalversammlung zusammengefasst. Die Aktionäre hatten die Möglichkeit, den Jahresbericht auf der Website von dormakaba herunterzuladen. Der Finanzbericht, der Corporate Governance-Bericht und der Vergütungsbericht werden den Aktionären anschliessend unter Traktandum 1 zusätzlich erläutert.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass somit die 103. Generalversammlung der dormakaba Holding AG ordnungsgemäss einberufen wurde.
4. Die Traktanden wurden zusammen mit den Anträgen des Verwaltungsrats in der Einladung bekannt gegeben. Von den Aktionären wurden keine Traktandierungsbegehren gestellt.
5. Gemäss § 14 Abs. 2 der Statuten werden der Protokollführer und die Stimmzähler durch den Vorsitzenden bestimmt. Das Protokoll der letzten Generalversammlung liegt auf. Das diesjährige Protokoll wird durch Hansjürg Appenzeller geführt. Zur Erleichterung der Protokollierung wird die Generalversammlung aufgezeichnet. Die Stimmzähler amten unter der Leitung von Siegfried Schwirzer und Karin Wagner.
6. Als Vertreter der Revisionsstelle sind Beat Inauen und Reto Tognina von der PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, anwesend.

7. Die Funktion des unabhängigen Stimmrechtsvertreters übt Andreas Keller, Rechtsanwalt von Zürich, aus.
8. Gemäss § 13 der Statuten bestimmt der Vorsitzende die Form der Abstimmungen und Wahlen, es sei denn, die Generalversammlung beschliesst das geheime Verfahren. Der Vorsitzende bestimmt, dass an der diesjährigen Generalversammlung wieder mit elektronischen Geräten abgestimmt wird. Er erklärt das System sowie Abstimmungsgerät und führt eine Testabstimmung durch.
9. Aktionäre sowie Gäste, die während der Versammlung den Raum verlassen, werden gebeten, ihr Stimmmaterial sowie ihr Abstimmungsgerät mitzunehmen, da die Präsenz während der Versammlung laufend nachgeführt wird.
10. Der Vorsitzende macht die Aktionäre auf § 10 der Statuten aufmerksam, wonach sich ein Aktionär nur durch einen anderen Aktionär oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen darf.
11. Die Zahl der anwesenden Aktionäre und der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals wurden an der Eingangskontrolle ermittelt. Separat festgestellt werden ausserdem alle durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertretenen Stimmen. Der Vorsitzende erklärt, dass die Präsenz vor der Behandlung von Traktandum 1 bekannt gegeben wird.
12. Bevor zur Behandlung der einzelnen Traktanden übergegangen wird, stellt der Vorsitzende fest, dass die diesjährige Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert ist und über alle traktandierten Verhandlungsgegenstände gültig Beschluss fassen kann.
13. Aktionärinnen und Aktionäre, die zu den einzelnen Traktanden das Wort zu ergreifen wünschen, werden jeweils Gelegenheit haben, ihre Voten zu den entsprechenden Traktanden nacheinander vorzutragen. Anschliessend wird zu den aufgeworfenen Fragen Stellung genommen. Der Vorsitzende bittet alle Rednerinnen und Redner, ihren Namen und Wohnort zu nennen, ihre Voten auf das Wesentliche und ausschliesslich auf das jeweils zu behandelnde Geschäft zu beschränken. Er behält sich in Einzelfällen gegebenenfalls eine Redezeitbeschränkung von fünf Minuten vor.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich die Traktandenliste in der Einladung zur Generalversammlung befindet und auf der Projektionswand projiziert wird.

Es gibt keine Einwände gegen die vom Vorsitzenden gemachten Feststellungen.

Die Präsenzmeldung, Anhang 2 dieses Protokolls, wird von Bernd Brinker verlesen.

Traktandum 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2017/2018

Traktandum 1.1 Genehmigung des Finanzberichts (mit Konzern- und Holdingrechnung) und des Corporate Governance-Berichts für das Geschäftsjahr 2017/2018, sowie Kenntnisnahme von den Berichten der Revisionsstelle

Der Vorsitzende teilt mit, dass den Aktionären der Finanzbericht und der Corporate Governance-

Bericht 2017/2018 der dormakaba Holding AG vorgelegt wird.

Danach übergibt er das Wort an den CEO der dormakaba Gruppe, Riet Cadonau, welcher die Aktionärinnen und Aktionäre über den Geschäftsgang im vergangenen Jahr orientiert. Die schriftlichen Unterlagen zu den Ausführungen von Riet Cadonau sind diesem Protokoll als Anhang 3 beigelegt.

Der Vorsitzende dankt Riet Cadonau für dessen Ausführungen. Der Vorsitzende betont, dass der Konzernleitung, den Katern und allen Mitarbeitenden der dormakaba Gesellschaften grosse Anerkennung und Dank für ihren unermüdlichen Einsatz gebührt.

Der Vorsitzende schreitet zur Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle. Er verweist auf die Seiten 76 bis 78 des Jahresberichts, wonach die Revisionsstelle die Jahresrechnung der dormakaba Holding AG für das am 30. Juni 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft und festgestellt hat, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen. Aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfungen empfiehlt die Revisionsstelle, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Der Vorsitzende verweist weiter auf den Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung auf den Seiten 63 bis 67 des Jahresberichts, wonach die Revisionsstelle die Konzernrechnung der dormakaba Gruppe geprüft hat und diese ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanz- und Ertragslage sowie der Mittelflussrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER vermittelt und dem schweizerischen Gesetz entspricht. Aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfungen empfiehlt die Revisionsstelle, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Die Vertreter der Revisionsstelle der dormakaba Holding AG und der dormakaba Gruppe haben den Vorsitzenden vor der Versammlung wissen lassen, dass sie den Berichten der Revisionsstelle nichts beizufügen haben.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1.1.

Erwin Scherrer, 8952 Schlieren:

Erwin Scherrer bemerkt, dass es kein Traktandum "Verschiedenes" gibt und er deshalb seine Frage bei diesem Traktandum stellt. Seine Fragen beziehen sich auf einen Artikel, der im Januar 2018 erschienen ist und das Problem des Schlüssels thematisiert. Er möchte erstens wissen, was dormakaba im Bereich 3D-Drucker unternimmt, die anhand von Fotos Schlüssel und Hochsicherheitsschlüssel kopieren können. Seine zweite Frage betrifft das Problem des "Hacking" von elektronischen Schlüsseln. Und drittens fragt er nach der Bedeutung von Tarnkappen-Schlüsseln und empfiehlt dormakaba, in diese Themen zu investieren.

Der Vorsitzende beantwortet die Anliegen von Herrn Scherrer wie folgt: Dass Schlüssel mit Hilfe eines 3D-Druckers dupliziert werden können, ist richtig. Dies war aber auch schon früher bei Schlüsseln mittels Fräsen möglich. Die Sicherheit kann erhöht werden, indem mehrere Identifikationsmethoden zusammen kombiniert werden. Ein rein elektronischer Badge kann beispielsweise mit einem Fingerprint ergänzt werden.

Riet Cadonau fügt hinzu, dass dormakaba auch eine Funktionalität bezüglich Tarnkappen-Schlüssel hat. Relevant ist, ob der Zugang mechanisch, elektronisch oder internetbasiert ist. Der mechanische Schlüssel kann grundsätzlich kopiert werden, allerdings ist dieser patentiert, und eine solche Handlung wäre widerrechtlich. Natürlich hat dormakaba auch entsprechende Schutzmittel, wie eben zum Beispiel eine Art Tarnkappe. Ein mechatronischer Schlüssel, in den

ein Chip eingebaut ist, ist mit einem 3D-Drucker nicht kopierbar. Im mechanischen und mechatronischen Bereich gibt es Gegenmassnahmen, um das Kopieren zu verhindern. Da Sicherheit auch ein Teil der Reputation von dormakaba ist, investiert sie dementsprechend auch in die Sicherheit und ist dort an der Spitze der Forschung.

Ivanka Gellings, 8964 Rudolfstetten:

Frau Gellings erwähnt das Zutrittssystem via Mobiltelefon. Sie fragt, ob es diese Systeme erlauben, auch bei Verlust des Mobiltelefones in die Wohnung zu gelangen.

Riet Cadonau erklärt Frau Gellings, dass es bei ihrer Frage um eine cloud-basierte Lösung geht. Die Zutrittsberechtigung wird dem Mobiltelefon übermittelt. Bei Verlust des Mobiltelefons kann die Autorisierung entzogen werden, weshalb ein solcher Verlust kein Problem darstellen sollte. dormakaba legt grossen Wert auf die Sicherheit. In allen drei angebotenen Technologien, mechanisch, elektronisch und cloud-basiert, hat dormakaba die entsprechenden Massnahmen ergriffen, um den sicheren Zutritt zu Räumen und Gebäuden zu gewährleisten. Auch kann man ein anderes Mobiltelefon autorisieren, oder man kann eine cloud-basierte Lösung mit einem mechanischen Zugang kombinieren, was dormakaba sehr empfiehlt. Im Notfall ist so der Zugang mechanisch gesichert.

Nachdem es keine weitere Wortmeldung gibt, geht der Vorsitzende zur Abstimmung über.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Finanzberichts (mit Konzern- und Holdingrechnung) und des Corporate Governance-Berichts für das Geschäftsjahr 2017/2018. Der Wortlaut des Antrages wird auf der Projektionswand gezeigt.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag mit Televoting abstimmen. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Anhang 4).

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Aktionäre den Antrag angenommen haben.

Traktandum 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2017/2018

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2017/2018 in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zu bestätigen.

Bevor der Vorsitzende zur Abstimmung übergeht, verweist er darauf, dass die Vergütung der Konzernleitung gemäss Vergütungsbericht im Vergleich zum Vorjahr angestiegen ist. Der höhere Betrag für 2017/2018 im Vergleich zu 2016/2017 ergibt sich aus verschiedenen Faktoren:

- Den grössten Einfluss hatten Währungseffekte. Insgesamt werden sieben Konzernleitungsmitglieder in Fremdwährungen vergütet, fünf davon in Euro. Deren Vergütung wird für die Offenlegung im Vergütungsbericht in Schweizer Franken umgerechnet. Aufgrund des schwächeren Schweizer Frankens speziell im Verhältnis zum Euro fallen die in Schweizer Franken berücksichtigten Beträge höher aus, selbst wenn der Betrag in lokaler Währung gleichgeblieben ist. Im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres 2016/2017 hat der Euro gegenüber dem Schweizer Franken um mehr als sieben Prozent zugelegt.
- Ein weiterer Effekt ergab sich aus Änderungen in der Zusammensetzung der Konzernleitung. Für ein im Verlaufe des Jahres ausgeschiedenes Mitglied wurden alle ausstehenden Vergütungsansprüche im Geschäftsjahr 2017/2018 verbucht, auch wenn ein Teil erst im laufenden Jahr, also 2018/2019, geleistet wird. Dies dient der Vereinfachung der Offenlegung

der Vergütung im laufenden Geschäftsjahr.

- Weiter wurden die Basissaläre von drei Mitgliedern aufgrund einer materiellen Erweiterung derer Verantwortlichkeiten sowie aufgrund eines Benchmark-Vergleichs der entsprechenden Rolle angepasst. Hierzu gehört auch die Rolle des CEO, welche im Nachgang zum Zusammenschluss sowie zu den zwei grossen Akquisitionen in Nordamerika neu benchmarkt wurde.
- Die Summe für die langfristige variable Vergütung ist ebenfalls gestiegen. Zum Einen haben einige Konzernleitungsmitglieder zum ersten Mal eine volle Allokation für zwölf Monate erhalten, statt wie im Vorjahr für zehn Monate. Ausserdem hat sich der durchschnittliche Preis pro Aktie im Vergleich zum Vorjahr um 32% erhöht, und für 2017/2018 wurde die Zuteilung der langfristigen variablen Vergütung auf Basis einer Anzahl Aktien festgelegt. Dies wurde für das laufende Geschäftsjahr angepasst und auf einen Geldbetrag umgestellt, vor allem auch auf Wunsch von gewissen Stimmrechtsberatern.

Zudem hebt der Vorsitzen heraus, dass die Auszahlungen für die kurzfristige variable Vergütung für das Geschäftsjahr 2017/2018 geringer als im Vorjahr ausfielen, was die Wirksamkeit des kurzfristigen Mitarbeiter-Incentiveplanes widerspiegelt. Im Durchschnitt wurde den Konzernleitungsmitgliedern 84% des jährlichen Basissalärs ausbezahlt, im Vergleich zu 107% im Vorjahr.

Der Vorsitzende verweist weiter auf den Bericht der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht auf den Seiten 130 und 131 des Jahresberichts, wonach der Vergütungsbericht 2017/2018 gemäss der Beurteilung der Revisionsstelle dem schweizerischen Gesetz entspricht.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1.2 und fragt, ob zu diesem Antrag das Wort gewünscht ist.

Alois Zurwerra, 3097 Liebefeld:

Herr Zurwerra stellt fest, dass fünf Gehälter in einer Fremdwährung ausbezahlt werden und möchte wissen, warum diese nicht in Schweizer Franken bezahlt werden können. Damit würde man Wechselkursrisiken vermeiden.

Herr Graf erklärt, dass dormakaba erhebliche Schwierigkeiten haben würde, einen Arbeitsvertrag in Schweizer Franken mit italienischen oder deutschen Mitarbeitenden abzuschliessen. Die Chancen, gute Leute zu finden, würde sich erheblich verringern. Alle ausländischen Bilanzpositionen sind im Übrigen auch diesem Wechselkursrisiko unterworfen.

Herr Cadonau ergänzt, dass dormakaba die Löhne in lokalen Währungen bezahlt, nämlich dort, wo der Mitarbeitende angestellt ist. Dies ist eine gängige Praxis. dormakaba trägt das Wechselkursrisiko, der Mitarbeitende bekommt hingegen immer gleich viel in lokaler Währung ausbezahlt. Aus seiner Sicht wäre es falsch, wenn der Mitarbeitende das Wechselkursrisiko tragen müsste.

Herr Zurwerra wendet ein, dass die Entlohnung für Mitglieder in der Konzernleitung und im Verwaltungsrat hoch ist und das Wechselkursrisiko keinen Einfluss auf deren Konsummöglichkeiten hat.

Herr Graf entgegnet, dass dormakaba ihre Chancen, gute Leute auch für die Konzernleitung und den Verwaltungsrat ausserhalb der Schweiz zu finden, nicht verspielen möchte und die Vergütung darum so, wie vorhin erklärt, gehandhabt wird.

Nachdem es keine weitere Wortmeldung gibt, geht der Vorsitzende zur Abstimmung über.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2017/2018 in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zu bestätigen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag mit Televoting abstimmen. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Anhang 5).

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Aktionäre den Antrag angenommen haben.

Traktandum 2 Verwendung des Bilanzgewinns der dormakaba Holding AG

Anstelle der ordentlichen Dividendenzahlung schlägt der Verwaltungsrat wiederum eine verrechnungssteuerfreie Auszahlung aus Reserven aus Kapitaleinlagen vor. Diese Reserven erlauben die verrechnungssteuerfreie Rückzahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen an die Aktionäre. dormakaba verfügt über solche Kapitaleinlagereserven, und der Verwaltungsrat will die Möglichkeit dieser Ausschüttungsform ausschöpfen. Für Aktionäre mit Steuerdomizil in der Schweiz, die ihre Aktien im Privatvermögen halten, ist diese Ausschüttung einkommenssteuerfrei.

Der Bilanzgewinn der dormakaba Holding AG im Geschäftsjahr 2017/2018 beläuft sich auf CHF 372.0 Mio. Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von CHF 372.0 Mio. auf neue Rechnung vorzutragen. Ausserdem beantragt der Verwaltungsrat eine Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 15 pro Aktie, was eine Erhöhung von CHF 1 gegenüber dem Vorjahr bedeutet und zu einem Total von CHF 63.0 Mio. führt. Diese Ausschüttung widerspiegelt die verbesserte Leistung und Profitabilität von dormakaba und entspricht vollumfänglich der vom Verwaltungsrat angestrebten Ausschüttungsquote von mindestens 50% des Konzernergebnisses nach Minderheitsanteilen.

Je nach Anzahl der am Stichtag, dem 24. Oktober 2018, dividendenberechtigten Aktien kann sich der Gesamtbetrag, welcher ausgeschüttet wird, noch geringfügig verändern. Aktien, welche von dormakaba Holding AG im Eigenbestand gehalten werden, erhalten keine Ausschüttung.

Die Revisionsstelle hat bestätigt, dass der Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns und die Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum.

Es gibt keine Wortmeldungen, weshalb der Vorsitzende zur Abstimmung zu Traktandum 2 über die Verwendung des Bilanzgewinns übergeht.

Der Antrag lautet: Vortrag auf neue Rechnung des Bilanzgewinns von CHF 372.0 Mio. und die Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 15 pro Aktie.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag mit Televoting abstimmen. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Anhang 6).

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Aktionäre den Antrag angenommen haben.

Der Betrag von CHF 15 pro Aktie wird den Aktionären ab dem 29. Oktober 2018 ausbezahlt.

Traktandum 3 Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Vorsitzende erklärt, dass gemäss Gesetz und Statuten die Generalversammlung dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung Entlastung zu erteilen hat. Den Wortlaut des Antrags können die Anwesenden von der Projektionswand entnehmen. Aufgrund von Art. 695 OR haben Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei diesem Beschluss kein Stimmrecht. Der Vorsitzende bittet deshalb die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, bei diesem Traktandum nicht zu stimmen.

Auf Anfrage des Vorsitzenden wird das Wort nicht verlangt.

Der Verwaltungsrat beantragt, dass dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung für ihre Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr Entlastung erteilt wird.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag mit Televoting abstimmen. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Anhang 7).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Traktandum 4 Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Vorsitzende verweist darauf, dass er und Elton Chiu nicht zur Wiederwahl antreten. Alle anderen Mitglieder des Verwaltungsrats stehen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zur Verfügung. Der Verwaltungsrat beantragt, neben den amtierenden Mitgliedern, die sich zur Wiederwahl stellen, neu auch Riet Cadonau, CEO der dormakaba Gruppe, als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates und Jens Birgersson, CEO der dänischen Rockwool International A/S, als Mitglied des Verwaltungsrates zu wählen.

Riet Cadonau, seit 2011 CEO der dormakaba Gruppe, war zwischen 2006 und 2011 bereits Mitglied des Verwaltungsrates der vormaligen Kaba Holding AG. Er wird im Falle einer Wahl während zwei bis längstens drei Jahren weiter CEO bleiben und das Verwaltungsratspräsidium im Doppelmandat wahrnehmen. Darüber kann die Generalversammlung jährlich neu befinden.

Der Vorsitzende fasst in einigen Worten die Hintergründe zu diesem Wahlantrag zusammen: Der Verwaltungsrat hatte im Rahmen seiner langfristigen Nachfolgeplanung Riet Cadonau schon länger als Kandidaten für das Verwaltungsratspräsidium zu einem späteren Zeitpunkt in Betracht gezogen. Für die Zeit zwischen des geplanten Rücktritts des Vorsitzenden im 2015 und einem allfälligen Amtsantritt von Riet Cadonau etwa 2021 war eine andere Lösung vorgesehen. Im Rahmen der Zusammenführung zu dormakaba hat sich der Vorsitzende jedoch vor drei Jahren auf Wunsch der wichtigsten Aktionärsgruppen bereit erklärt, diesen Integrationsprozess bis heute als Verwaltungsratspräsident zu begleiten. Damit muss die Nachfolge nun neu geregelt werden, denn die Übergangsfrist ist für einen Interimspräsidenten mit zwei bis drei Jahren sehr kurz geworden.

Der Verwaltungsrat legt grössten Wert auf eine langfristige Nachfolgelösung und ist deshalb einstimmig zum Schluss gelangt, dass Riet Cadonau über die besten Qualifikationen und den

idealen Erfahrungshintergrund als künftiger Präsident des Verwaltungsrats verfügt. Er bürgt für einen nahtlosen Übergang der Verantwortung sowie für Kontinuität in der Implementierung der Strategie der dormakaba Gruppe und damit für eine langfristige erfolgreiche Ausrichtung des Unternehmens.

Der Vorsitzende versichert, dass sich der Verwaltungsrat guter Corporate Governance verpflichtet fühlt und er auch die Schwachstellen der gewählten Lösung kennt. Mit verschiedenen Massnahmen will der Verwaltungsrat diesem Aspekt Rechnung tragen. Einerseits soll dies mit der Einführung der Rolle des Lead Independent Directors geschehen, der die Unabhängigkeit des Gremiums vom Verwaltungsratspräsidenten und CEO sicherstellen soll. Mit Hans Hess wird ein sehr starker und erfahrener Verwaltungsrat diese Funktion übernehmen, die mit im Organisationsreglement festgehaltenen Kompetenzen ausgestattet ist. Andererseits ist das Doppelmandat auf zwei bis maximal drei Jahre zeitlich beschränkt. Ausserdem nimmt Riet Cadonau in dieser Zeit in keinem Ausschuss des Verwaltungsrates Einsitz. Der Vorsitzende unterstreicht nochmals, dass die Aktionärinnen und Aktionäre jährlich über die Doppelrolle an der Generalversammlung entscheiden können. Der Vorsitzende betont, dass Riet Cadonau für seine neue Verantwortung keine zusätzliche Vergütung erhalten wird, die über diejenige für seine CEO-Rolle hinausgeht.

Aufgrund der langen Zusammenarbeit zwischen dem Vorsitzenden und Riet Cadonau ist der Vorsitzende davon überzeugt, dass Riet Cadonau mit seiner Erfahrung, Kompetenz und Energie die richtige Person ist, um Kontinuität in der Umsetzung der Strategie sicherzustellen und dormakaba als Präsident in die Zukunft zu führen. Deshalb empfiehlt der Verwaltungsrat den Aktionärinnen und Aktionären Riet Cadonau aus Überzeugung zur Wahl.

Der Vorsitzende geht dazu über, den neu zur Wahl vorgeschlagenen Jens Birgersson vorzustellen. Jens Birgersson verfügt über breite Industrie-Erfahrung in Firmen mit globaler Ausrichtung, sowohl als CEO, wie auch als Verwaltungsrat. Seit 2015 ist er Präsident und CEO der weltweit tätigen dänischen Rockwool International mit rund 11'000 Mitarbeitenden und einem Umsatz von ca. CHF 2.6 Mrd. Sein Erfahrungsfeld umfasst ein breites Leistungsspektrum von Produkten und Systemen bis zu Services und insbesondere auch Software. Wichtig ist auch, dass er über eine langjährige Asien-Erfahrung verfügt. Der Vorsitzende verweist darauf, dass der detaillierte Lebenslauf von Jens Birgersson auf der Website von dormakaba zu finden ist.

Der Vorsitzende verabschiedet sodann das langjährige Verwaltungsratsmitglied Elton Chiu, würdigt sein Wirken bei dormakaba und dankt ihm für seine wertvolle geleistete Arbeit und sein Engagement zu Gunsten der dormakaba Gruppe. Im Namen des Verwaltungsrates, der Konzernleitung und der Mitarbeitenden wünscht er ihm alles Gute für die Zukunft.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass die Wahlen in den Verwaltungsrat im Multiple Vote System durchgeführt werden. Das heisst, alle Wahlen werden zwar je einzeln, aber in einem einzigen Abstimmungsdurchgang durchgeführt. Zu diesem Zweck werden die Namen der zu wählenden Personen auf dem Bildschirm der Abstimmungsgeräte einzeln abgebildet.

Der Vorsitzende zählt alle Personen unter dem jeweiligen Traktandum einzeln auf und beantragt, diese Mitglieder für eine einjährige Amtsdauer in den Verwaltungsrat zu wählen:

Traktandum 4.1 Neuwahl von Riet Cadonau als Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrats im selben Wahlgang

Traktandum 4.2 Neuwahl von Jens Birgersson

- Traktandum 4.3 Wiederwahl von Rolf Dörig**
- Traktandum 4.4 Wiederwahl von Stephanie Brecht-Bergen**
- Traktandum 4.5 Wiederwahl von Daniel Daeniker**
- Traktandum 4.6 Wiederwahl von Karina Dubs-Kuenzle**
- Traktandum 4.7 Wiederwahl von Hans Gummert**
- Traktandum 4.8 Wiederwahl von John Heppner**
- Traktandum 4.9 Wiederwahl von Hans Hess**
- Traktandum 4.10 Wiederwahl von Christine Mankel**

Nachdem keine Wortmeldungen ergangen sind, schreitet der Vorsitzende zur Wahl mit Televoting. Das Wahlergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. [Anhang 8](#)).

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre alle Mitglieder des Verwaltungsrats wiedergewählt haben, und dankt Ihnen für das Vertrauen, das sie dem Verwaltungsrat entgegenbringen.

Traktandum 5 Wahlen in den Vergütungsausschuss

Auch diese Wiederwahlen in den Vergütungsausschuss werden im Multiple Vote System durchgeführt.

Alle Mitglieder des Vergütungsausschusses stellen sich für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zur Verfügung.

Der Vorsitzende zählt alle Personen unter dem jeweiligen Traktandum einzeln auf und beantragt, diese Mitglieder für eine weitere einjährige Amtsdauer in den Vergütungsausschuss zu wählen:

- Traktandum 5.1 Wiederwahl von Rolf Dörig**
- Traktandum 5.2 Wiederwahl von Hans Gummert**
- Traktandum 5.3 Wiederwahl von Hans Hess**

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Nachdem keine Wortmeldungen ergangen sind, schreitet der Vorsitzende zur Wahl mit Televoting. Das Wahlergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. [Anhang 9](#)).

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre alle Mitglieder des Vergütungsausschusses wiedergewählt haben, und dankt den Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen, das sie den gewählten Mitgliedern entgegenbringen.

Traktandum 6 Wahl von PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr als Revisionsstelle für die dormakaba Holding AG wiederzuwählen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Der Vorsitzende schreitet zur Wahl mit Televoting, nachdem keine Wortmeldungen erfolgen. Er stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre den Antrag angenommen haben (vgl. Anhang 10).

Der Vorsitzende teilt mit, dass ihn die Vertreter der Revisionsstelle bereits vor der Versammlung haben wissen lassen, dass PricewaterhouseCoopers AG die Wahl annimmt (vgl. Anhang 11).

Der Vorsitzende gratuliert der PricewaterhouseCoopers AG zur Wiederwahl für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr und bedankt sich für die bisherige sorgfältige Arbeit.

Traktandum 7 Wahl von Andreas Keller als unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Die Amtsdauer von Andreas Keller endet mit dem Abschluss der diesjährigen Generalversammlung. Der Verwaltungsrat beantragt deshalb, Andreas Keller, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schreitet der Vorsitzende zur Wahl mit Televoting. Das Wahlergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Anhang 12).

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre den Antrag angenommen haben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass ihn Herr Keller bereits vor der Versammlung hat wissen lassen, dass er die Wahl annimmt. Der Vorsitzende gratuliert Herrn Keller für diese Wahl und dankt ihm für die von ihm bereits geleisteten, langjährigen Dienste und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm.

Traktandum 8 Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Vorsitzende verweist darauf, dass das Traktandum 8 auf zwei Teil-Traktanden mit separaten Abstimmungen aufgeteilt ist, und zwar auf Traktandum 8.1 betreffend Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats und auf Traktandum 8.2 betreffend Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung.

Zu Traktandum 8 haben die Aktionärinnen und Aktionäre zusammen mit der Einladung einen Bericht des Verwaltungsrats erhalten, welcher wichtige Erläuterungen zu den Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung beinhaltet.

Der Vorsitzende beginnt mit der Vergütung des Verwaltungsrats.

Traktandum 8.1 Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats

Der maximale Gesamtbetrag basiert auf der Vergütung für neun Verwaltungsratsmitglieder und bezieht sich auf die Vergütung des Verwaltungsrats für den einjährigen Zeitraum von der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung bis zur ordentlichen Generalversammlung 2019.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrats in der Höhe von CHF 2.19 Mio. für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2018 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2019.

Die beantragte Gesamtvergütung von CHF 2.19 Mio. liegt unter dem maximalen Gesamtbetrag, der die Aktionäre für die vorherige Vergütungsperiode genehmigt haben. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Präsident des Verwaltungsrats keine Vergütung für seine Funktion im Verwaltungsrat erhält, solange er die Doppelrolle als Präsident des Verwaltungsrats und CEO ausübt.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion über das Traktandum 8.1.

Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung mit Televoting, nachdem keine Wortmeldungen erfolgen. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Anhang 13).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Der Vorsitzende geht über zur Vergütung der Konzernleitung.

Traktandum 8.2 Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung

Der maximale Gesamtbetrag basiert auf der aktuellen Zusammensetzung der Konzernleitung und bezieht sich auf die Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019/2020.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags der fixen Grundvergütung der Konzernleitung in der Höhe von CHF 5.5 Mio. und der variablen Vergütung der Konzernleitung in der Höhe von CHF 12.5 Mio., insgesamt einer Vergütung von CHF 18 Mio. für das Geschäftsjahr 2019/2020.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion über das Traktandum 8.2.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung mit Televoting. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Anhang 14).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Der Vorsitzende erklärt, damit am Ende der Versammlung angelangt zu sein, und übergibt das Wort dem neu gewählten Präsidenten Riet Cadonau.

Riet Cadonau verabschiedet den Vorsitzenden, indem er sich bei ihm bedankt und seine Tätigkeit für die dormakaba Gruppe in den letzten 42 Jahren würdigt.

Zum Abschluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Familienaktionären sowie deren Vertreterinnen und Vertretern im Verwaltungsrat sowie den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen, den Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat für ihren Beitrag zum Unternehmenserfolg, Riet Cadonau und seinem Team für ihre wertvolle Arbeit. Und schliesslich geht sein Dank auch an seine Familie für ihre Unterstützung.

Die nächste ordentliche Generalversammlung findet am 22. Oktober 2019 wieder im Mövenpick Hotel Zürich-Regensdorf statt.

Der Vorsitzende schliesst damit die 103. Generalversammlung um 16:48 Uhr und lädt gleichzeitig zum Aperitif ein.

Beilagen:	Anhang 1:	Präsentation U. Graf
	Anhang 2:	Präsenzmeldung
	Anhang 3:	Präsentation R. Cadonau
	Anhang 4:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 1.1
	Anhang 5:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 1.2
	Anhang 6:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 2
	Anhang 7:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 3
	Anhang 8:	Wahlergebnis zu Traktandum 4
	Anhang 9:	Wahlergebnis zu Traktandum 5
	Anhang 10:	Wahlergebnis zu Traktandum 6
	Anhang 11:	Wahlannahmeerklärung von PricewaterhouseCoopers AG
	Anhang 12:	Wahlergebnis zu Traktandum 7
	Anhang 13:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 8.1
	Anhang 14:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 8.2

Der Vorsitzende: Der Protokollführer:

Wetzikon Datum: 9.11.18 Zürich Datum: 6.11.2018


Ulrich Graf


Hansjürg Appenzeller

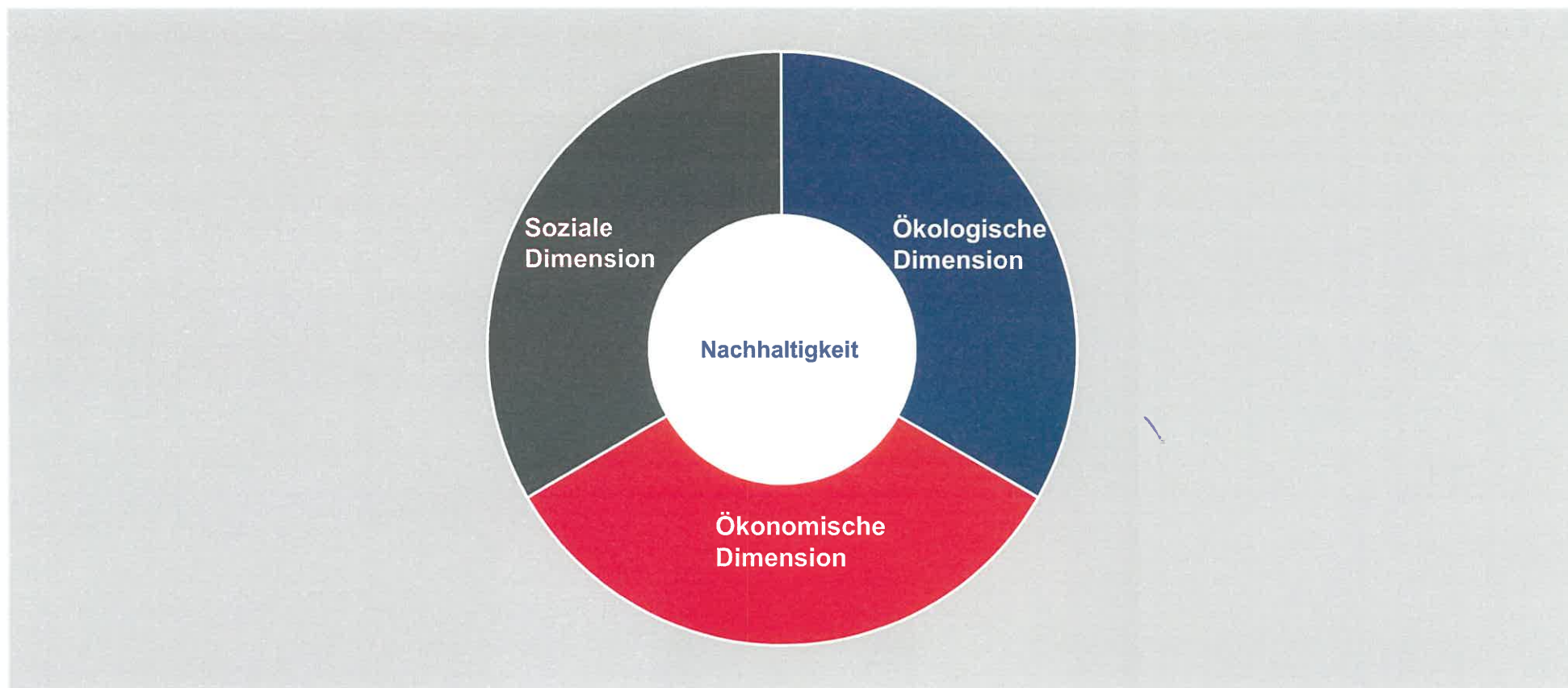
Die Stimmenzählerinnen:

Rümlang Datum: 8.11.2018 Glattbrugg Datum: 7.11.2018

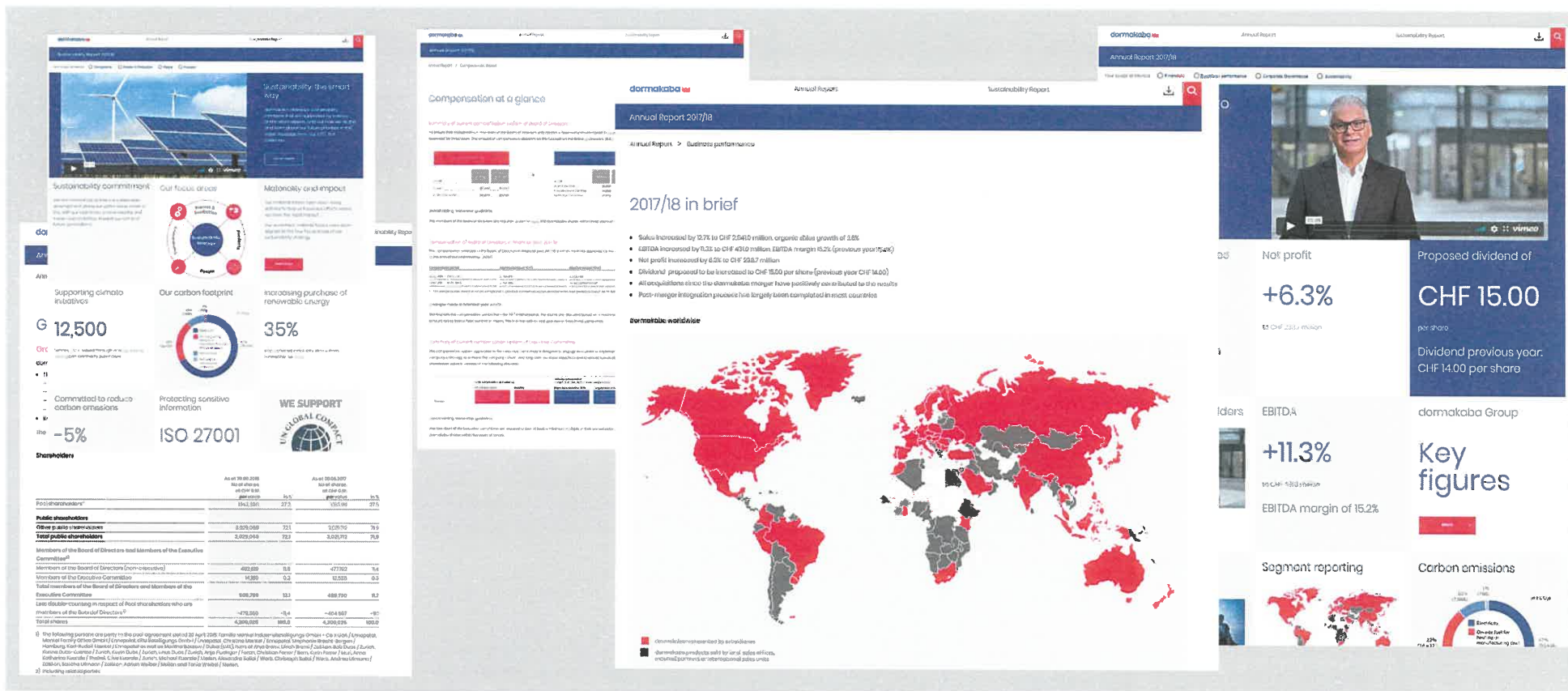

Siegfried Schwirzer


Karin Wagner

Die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit



Ausgeweitete Berichterstattung zu Ergebnissen, Governance, Compensation, etc.



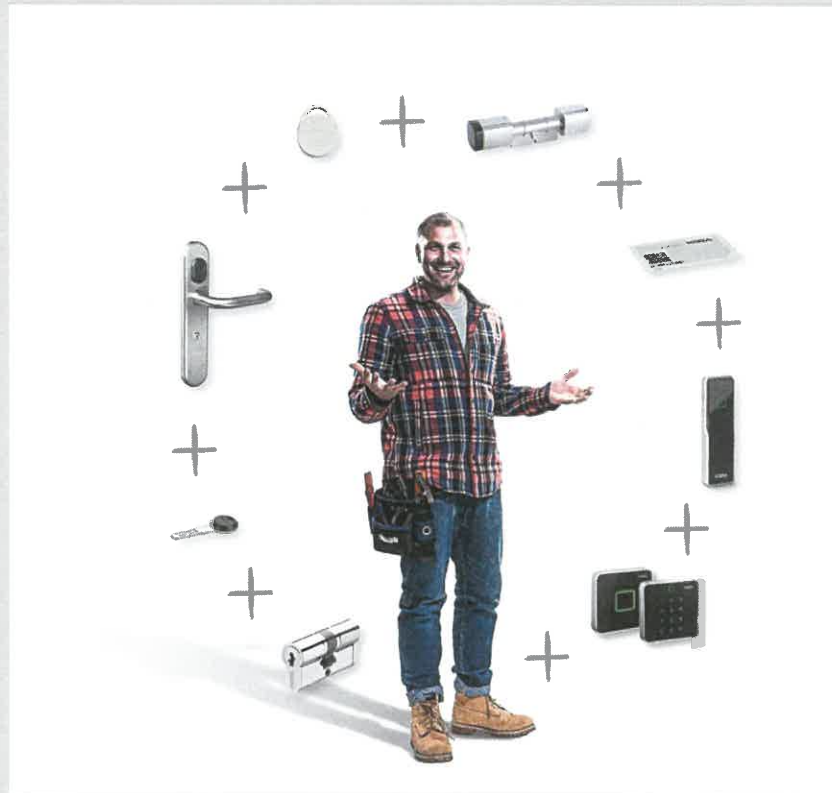
Die soziale Dimension



Die ökologische Dimension



Die ökonomische Dimension



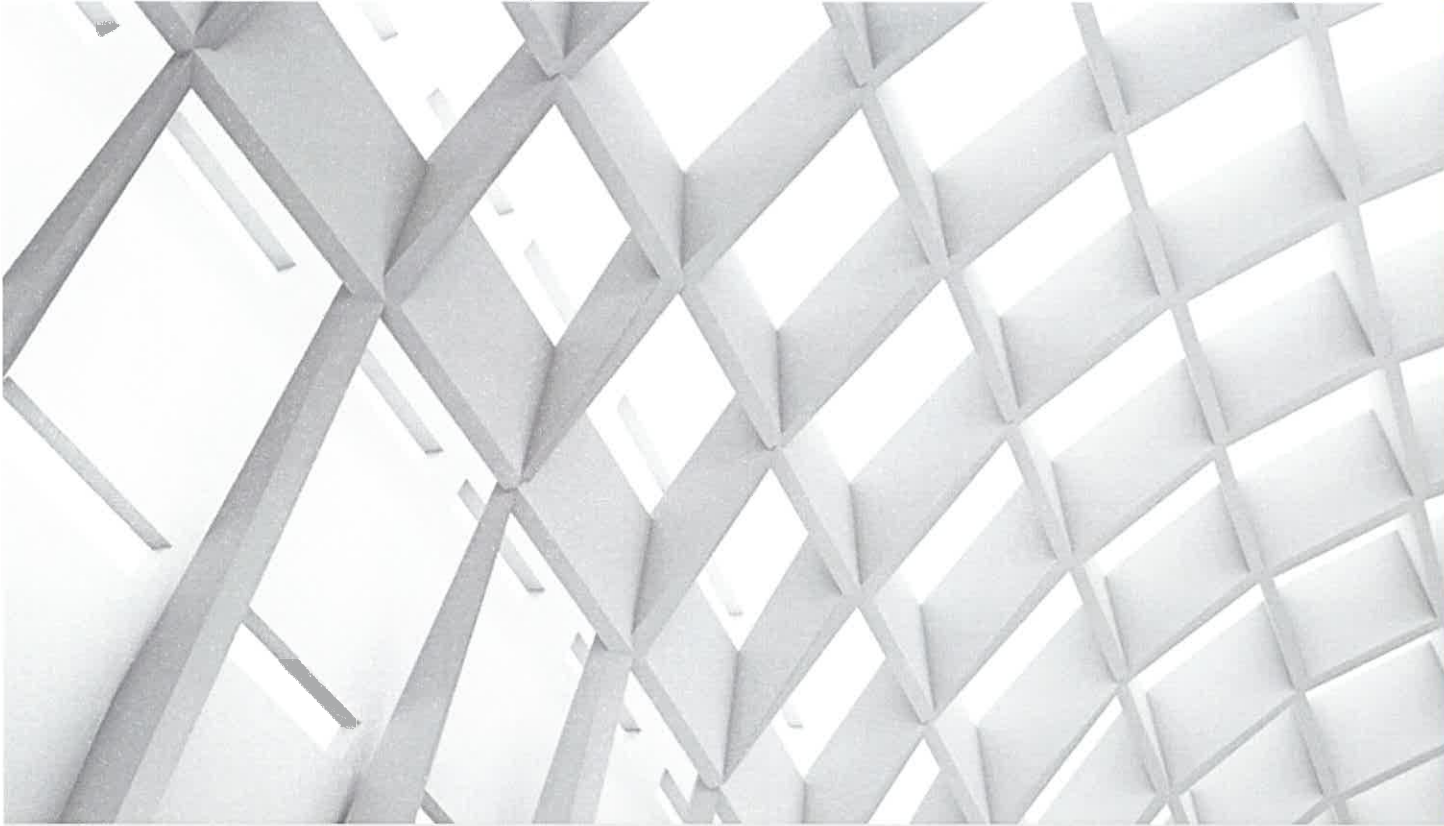
Langfristige Ausrichtung stützen

Stabilität als Basis für den nach- haltigen Erfolg

Präsenzmeldung

An der heutigen Generalversammlung sind direkt oder indirekt total 2'350'877 stimmberechtigte Aktien im Gesamtnennwert von CHF 235'087.70 wie folgt vertreten

521 Aktionärinnen und Aktionäre	1'013'717	Stimmen
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	1'337'160	Stimmen
Absolutes Mehr (bei 100% Stimmbeteiligung)	1'175'439	Stimmen



Anhang 3

Riet Cadonau, CEO

103. Generalversammlung (Geschäftsjahr 2017/18)

dormakaba 

Das Geschäftsjahr in Kürze

- **Umsatz** um 12.7% auf CHF 2'841.0 Mio. **gesteigert** – **organisches Wachstum 2.6%**
- **EBITDA** um 11.3% auf CHF 431.0 Mio. **erhöht** – **EBITDA-Marge 15.2%**
- Das **Konzernergebnis** um 6.3% auf CHF 238.7 Mio. **gesteigert**
- Antrag an die Generalversammlung auf Ausschüttung einer erhöhten **Dividende von CHF 15.00 pro Aktie** (Vorjahr CHF 14.00 pro Aktie)
- Alle seit dem Zusammenschluss zu dormakaba **getätigten Akquisitionen leisteten einen positiven Ergebnisbeitrag**
- Der **Integrationsprozess** wurde in den meisten Ländern **weitgehend abgeschlossen**

Geschäftsjahr 2017/18

Ausgewählte Kennzahlen

	Geschäftsjahr 2017/18	Geschäftsjahr 2016/17
Umsatz (Mio. CHF)	2'841.0	2'520.1
EBITDA (Mio. CHF)	431.0	387.3
EBITDA-Marge	15.2%	15.4%
Aufwendungen für Forschung & Entwicklung (Mio. CHF)	108.7	97.6
Aufwendungen für Forschung & Entwicklung/Umsatz	3.8%	3.9%
Nettoverschuldung (Mio. CHF)	701.2	627.6
Bilanzsumme (Mio. CHF)	1'982.3	1'909.0
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit (Mio. CHF)	367.2	354.7
Cashflow aus Investitionstätigkeit (Mio. CHF)	231.8	964.5
Börsenkapitalisierung (Mio. CHF)	2'908.0	3'479.9
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	16'432	16'250

Integrationsprozess in den meisten Ländern weitgehend abgeschlossen

Neues Organisationsmodell etabliert

Zusammenführung der rechtlichen Einheiten zu mehr als **80%** umgesetzt

8 Akquisitionen und 6 Desinvestitionen

35 Einheiten in ein globales ERP-System migriert

Globale Dachmarke dormakaba ausgerollt

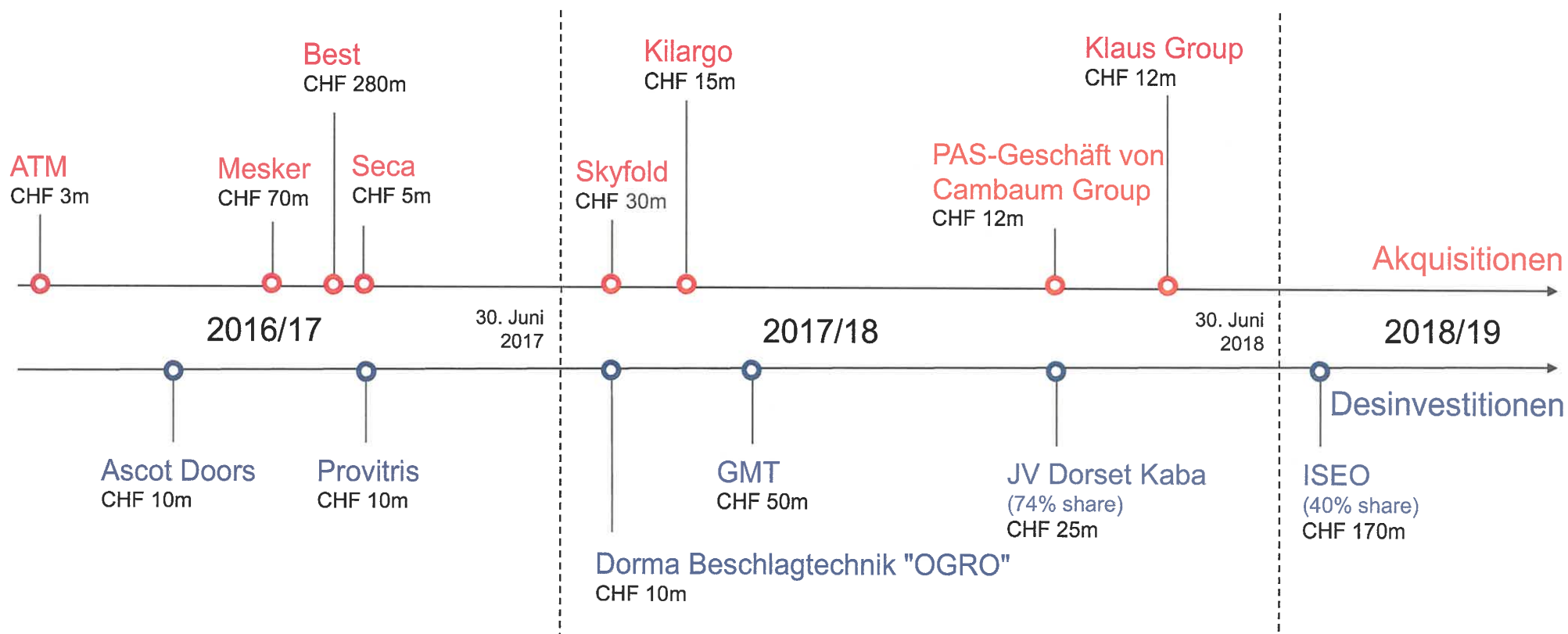
Integrationsprozess in **50** von **53 Ländern** planmässig umgesetzt

Die **industrielle Logik** wird im täglichen Kontakt mit unseren Kunden bestätigt

Mehr als **1000** Mitarbeiterveranstaltungen und Workshops zur Unterstützung des **Change Management** durchgeführt

72% der Mitarbeitenden sagen: „Ich fühle mich als Teil eines Unternehmens – dormakaba.“

Aktives Portfolio-Management – ab Geschäftsjahr 2016/17 bis heute*



* Pro-forma-Umsatzzahlen für 2016/17 auf Basis von 12 Monaten

Vom internationalen Nischenanbieter zum globalen Vollsortimenter



- Top-3-Anbieter weltweit für den sicheren Zugang zu Gebäuden und Räumen aus einer Hand
 - Umsatz > CHF 2.8 Mrd.
 - Mehr als 16'000 Mitarbeitende in über 50 Ländern
 - Starke Präsenz mit globalen Partnern in über 130 Ländern
- Akquisitionen in Nordamerika (Best Access Solutions und Mesker) haben zu einer starken Nummer drei im nordamerikanischen Markt geführt

Führend in Technologie

Unser Ziel: Innovationsführerschaft



dormakaba strebt die Innovationsführerschaft in seiner Industrie an.

- Dafür investieren wir 4% des Jahresumsatzes in **Informationstechnologie (IT)**, um die **Digitalisierung** des Unternehmens voranzubringen.
- Gleichzeitig investieren wir weiterhin 4-5% des Jahresumsatzes in **Forschung & Entwicklung**, um unseren Kunden führende Produkte, Lösungen und Services anbieten zu können.

Führend in Technologie

dormakaba ist einer der globalen Top 100 Technologieführer



Das globale Medienunternehmen Thomson Reuters hat 2018 die 'Globalen Top 100 Technologieführer' angekündigt – dormakaba ist einer davon.

- Die Studie identifiziert die operativ und finanziell erfolgreichsten Unternehmen der Tech-Industrie
- dormakaba ist der einzige Vertreter seiner Branche

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Traktandum 1.1

Genehmigung des Finanzberichts (mit Konzern- und Holdingrechnung) und des Corporate Governance-Berichts für das Geschäftsjahr 2017/2018, sowie Kenntnisnahme von den Berichten der Revisionsstelle

Gültig abgegeben	2'344'030	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'172'016	Stimmen	
Enthaltungen	7'403	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'341'643	Ja-Stimmen	99.90%
	2'387	Nein-Stimmen	0.10%

Traktandum 1.2

Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2017/2018

Gültig abgegeben	2'284'108	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'142'055	Stimmen	
Enthaltungen	67'360	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	1'877'559	Ja-Stimmen	82.20%
	406'549	Nein-Stimmen	17.80%

Traktandum 2

Verwendung des Bilanzgewinns der dormakaba Holding AG

Gültig abgegeben	2'348'934	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'174'468	Stimmen	
Enthaltungen	2'735	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'346'550	Ja-Stimmen	99.90%
	2'384	Nein-Stimmen	0.10%

Traktandum 3

Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Gültig abgegeben	1'829'628	Stimmen	
Erforderliches Mehr	914'815	Stimmen	
Enthaltungen	4'718	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	1'822'814	Ja-Stimmen	99.63%
	6'814	Nein-Stimmen	0.37%

Traktandum 4

Wahlen in den Verwaltungsrat

	Ja	Ja%	Nein	Enthaltung
Riet Cadonau	1'947'033	83.00	398'704	5'931
Jens Birgersson	2'339'549	99.70	6'933	5'186
Rolf Dörig	2'160'974	92.21	182'589	8'105
Stephanie Brecht-Bergen	2'200'367	93.71	147'672	3'629
Daniel Daeniker	2'224'073	94.75	123'148	4'447
Karina Dubs-Kuenzle	2'190'804	93.31	157'130	3'734
Hans Gummert	2'283'578	97.36	61'924	6'166
John Heppner	2'340'746	99.79	4'917	6'005
Hans Hess	2'266'291	96.61	79'461	5'916
Christine Mankel	2'205'577	94.11	137'942	8'149

Traktandum 5

Wahlen in den Vergütungsausschuss

	Ja	Ja%	Nein	Enthaltung
Rolf Dörig	2'072'727	88.49	269'675	9'202
Hans Gummert	2'243'371	95.64	102'270	5'963
Hans Hess	2'226'205	94.92	119'035	6'364

Traktandum 6

Wahl von PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle

Gültig abgegeben	2'346'317	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'173'159	Stimmen	
Enthaltungen	5'211	Stimmen	
Wahlergebnis	2'217'840	Ja-Stimmen	94.52%
	128'477	Nein-Stimmen	5.48%



dormakaba Holding AG
Herr Ulrich Graf
Hofwisenstrasse 24
8153 Rümlang

Zürich, den 12. Oktober 2018

Mandat als Revisionsstelle

Sehr geehrter Herr Graf

Hiermit bestätigen wir, dass wir die anlässlich der Generalversammlung vom 23. Oktober 2018 zu beschliessende Wiederwahl unserer Firma als Revisionsstelle der dormakaba Holding AG für das Geschäftsjahr 2018/2019 gerne annehmen.

Freundliche Grüsse

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. Inauen'.

Beat Inauen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Lognina'.

Reto Lognina

*PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Traktandum 7

Wahl von Andreas Keller als unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Gültig abgegeben	2'347'758	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'173'880	Stimmen	
Enthaltungen	3'750	Stimmen	
Wahlergebnis	2'346'320	Ja-Stimmen	99.94%
	1'438	Nein-Stimmen	0.06%

Traktandum 8.1

Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats

Gültig abgegeben	2'336'860	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'168'431	Stimmen	
Enthaltungen	14'633	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'287'903	Ja-Stimmen	97.91%
	48'957	Nein-Stimmen	2.09%

Traktandum 8.2

Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung

Gültig abgegeben	2'336'546	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'168'274	Stimmen	
Enthaltungen	14'947	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'214'784	Ja-Stimmen	94.79%
	121'762	Nein-Stimmen	5.21%